Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 88 (1962)

Heft: 21

Rubrik: Lustig ist das Soldatenleben...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Hans U. Bon AG Zürich 1



Gereimte WK-Erinnerungen von Max Rüeger:

Lustig ist das Soldatenleben.



2. Bim Packe

Sunndig ischs. Ja - moorn am Morge ruckt de Schö in WK ii. Wäg dem Rucke trucked Sorge: Wo isch ächt miis Züüg verborge? Wo chönnt 's Gwehr zum Biischpiil sii?

Zoberscht obe i de Winde sötts doch theoretisch schtah. Wär deet au d Gamälle z finde, oder schpiled wider d Chinde mit em Teckel Böölimaa?

Mit de Ziit triffsch eis ums ander. Nur de Rucksack suechsch für d Chatz, bis dr d Frau seit: Du - dä han der letschti mittgäh für dis Wanderweekend rund um Bad Ragaz.

Schwierigkeite häsch au schtändig wäg de Schabelöcher gha. Drum prüefsch d Hose eigehändig frei nach dere Radiosändig: (Chumm Bueb, lueg Dis Gwändli aa!)

Dänn wird packt! De ganzi Huuffe! Socke, Hämper, Liibli, Schue! Liisch zwar uf de Huuffe-n-ufe, aber bringsch trotz Gschtöön und Schnuufe, Trucke, Zieh dr Aff nüd zue!

Wem die Situation bekannt isch, weiß genau, wies wiiter gaht: Alls, was irgendwie verwandt isch und grad sofort bi de Hand isch zeert und riißt diräkt bacchantisch bis me mit de Chraft am Rand isch und de Sack - was allerhand isch fäldmarschmäßig vor eim schtaht!

Häsch di guet drei Schtund lang quält, merksch, daß 's Gwehrputzzüüg na fählt.